

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
 AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
 SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
 FOLD = STOFFBRUCH
 SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
 DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
 CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

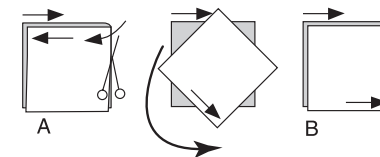
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

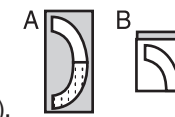
OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

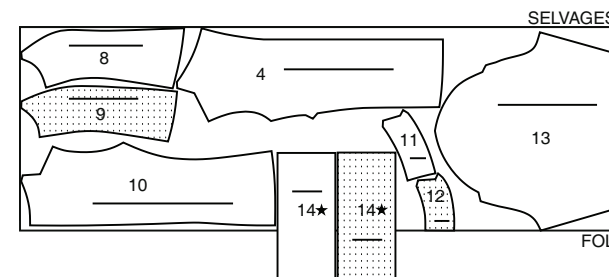
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

OBERTEIL A

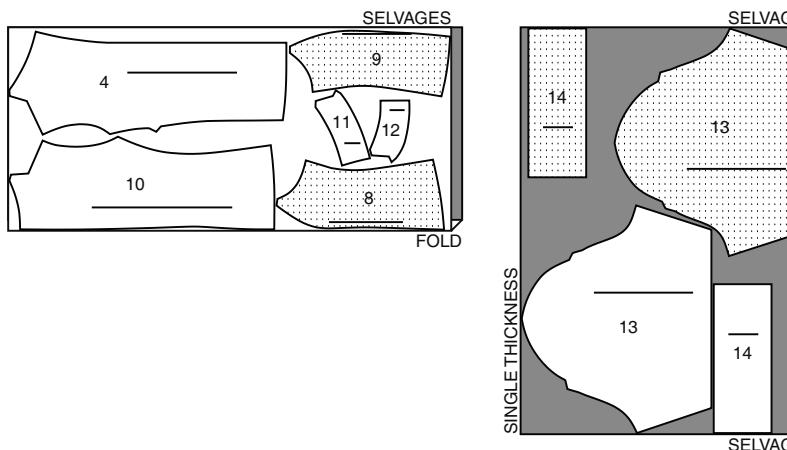
SCHNITT-TEILE: 4,8,9,10,11,12,13,14

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup. Für A Cup: Schnitt-Teile 1,5 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden. Für B Cup: Schnitt-Teile 2,6 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teile 3,7 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden.

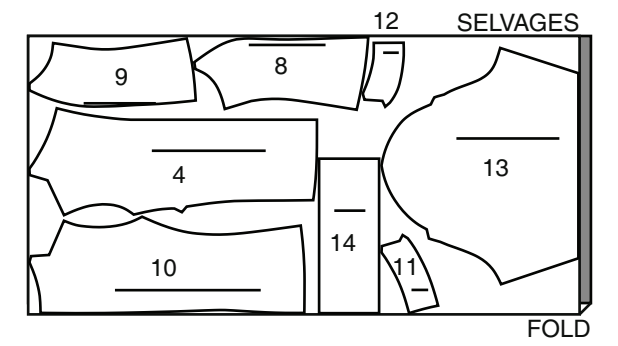
115 cm G 8-10-12-14-16



115 cm G 18-20-22-24



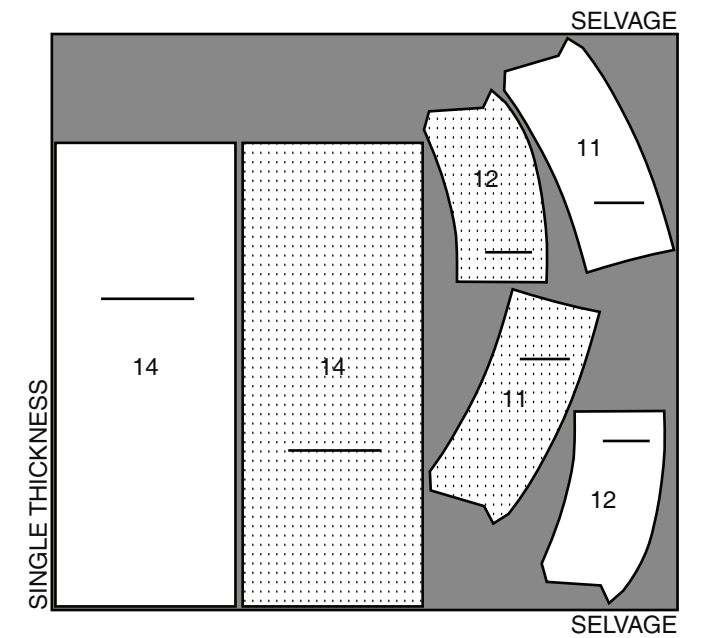
150 cm AG



AUFBÜGELBARE EINLAGE A

SCHNITT-TEILE: 11,12,14

51 cm AG



MASSANPASSUNG

Für A/B,C,D Cupgrößen

Busen kann der schwierigste Bereich des Kleidungsstückes sein, wenn Sie das Kleidungsstück bearbeiten und anpassen. Um es einfach zu machen, gibt es einzelne Musterteile für die Cupgrößen A,B,C,D.

Für ein gutes Ergebnis ist es wichtig, die richtige Cupgröße zu wählen.

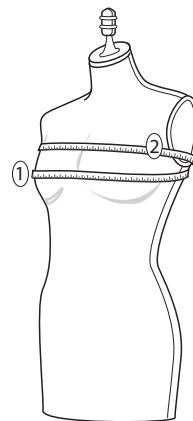
MASSE

Um Ihre Cupgröße zu bestimmen, brauchen Sie zwei Maße - **BUSEN** und **HOCHBUSEN**:

1. **Busen**: Messen Sie gerade durch den Rücken über das vollste Teil des Busens.

2. **Hochbusen**: Messen Sie gerade durch den Rücken, unter Arm herauf und quer über Oberteil des Busens.

Ziehen Sie Maß des HOCHBUSENS von Maß des BUSENS ab.



UNTERSCHIED _____

CUPGRÖSSE WÄHLEN

Mit UNTERSCHIED Maß finden Sie Ihre Cupgröße in der Tabelle darunter und wählen Sie Musterteil(e) für das Modell Ihres Kleidungsstückes.

CUPGRÖSSETABELLE

Unterschied	Cupgröße	Musterteil(e)
		OBERTEIL A,B
bis auf (2.5cm)	A	1,5
bis auf (5cm)	B	2,6
bis auf (7.5cm)	C	3,7
bis auf (10cm)	D	4,8

OBERTEIL A,B

- 1 VORDERTEIL (CUP A)
- 2 VORDERTEIL (CUP B)
- 3 VORDERTEIL (CUP C)
- 4 VORDERTEIL (CUP D)
- 5 SEITLICHES VORDERTEIL (CUP A)
- 6 SEITLICHES VORDERTEIL (CUP B)
- 7 SEITLICHES VORDERTEIL (CUP C)
- 8 SEITLICHES VORDERTEIL (CUP D)
- 9 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 10 RÜCKENTEIL
- 11 VORDERER AUSSCHNITTBELEG
- 12 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG
- 13 ÄRMEL
- 14 MANSCHETTE A

KÖRPERGRÖSSEN

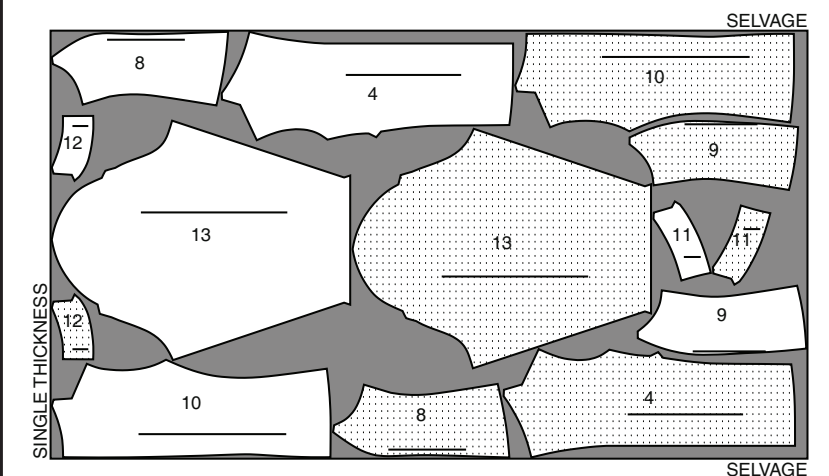
Größe	MISSSES								
	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

OBERTEIL B

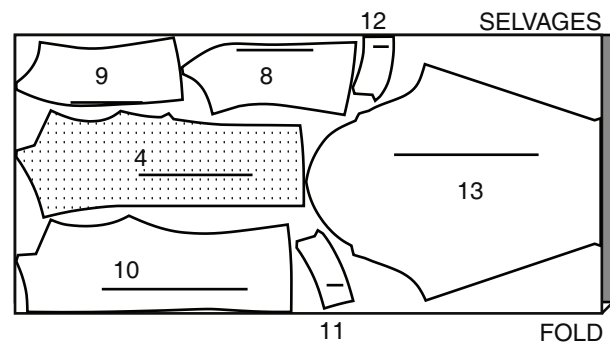
SCHNITT-TEILE: 4,8,9,10,11,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup. Für A Cup: Schnitt-Teile 1,5 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden. Für B Cup: Schnitt-Teile 2,6 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden. Für C Cup: Schnitt-Teile 3,7 anstatt Schnitt-Teile 4,8 verwenden.

115 cm AG



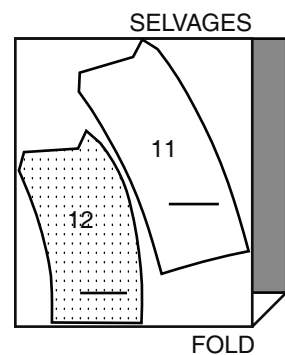
150 cm AG



AUFBÜGELBARE EINLAGE B

SCHNITT-TEILE: 11,12

51 cm AG

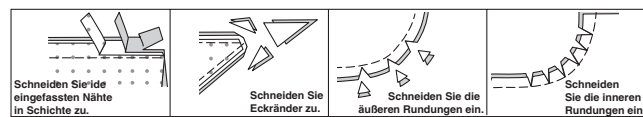


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

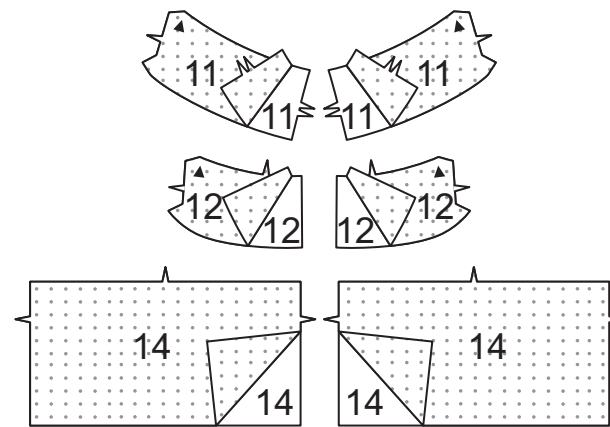
SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

OBERTEIL A,B

Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

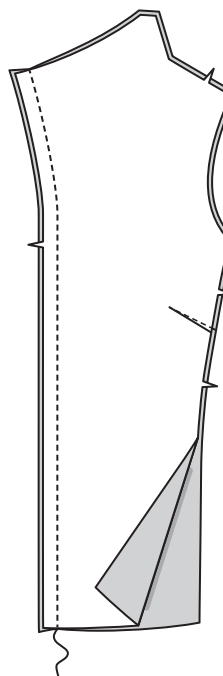


Vorder- und Rückenteil

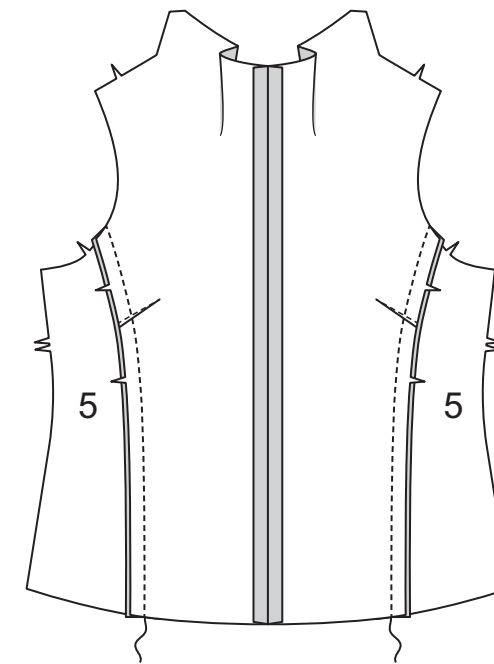
2. Den Abnäher im VORDERTEIL (1, 2, 3 oder 4) steppen. Nach unten bügeln.



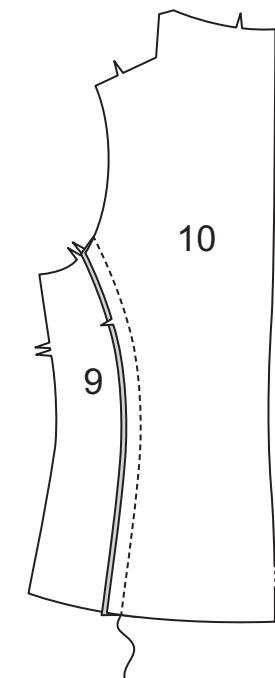
3. Die Vorderteile entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen.



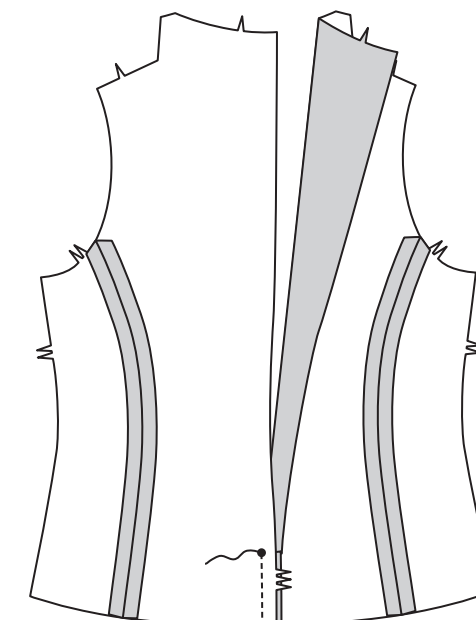
4. Das SEITLICHE VORDERTEIL (5, 6, 7 oder 8) entlang der Seiten auf das Vorderteil steppen.



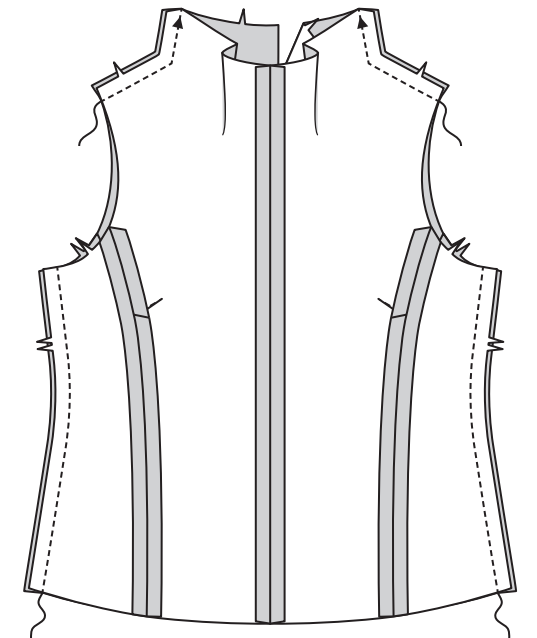
5. Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (9) entlang der Seiten auf das RÜCKENTEIL (10) steppen.



6. Das Rückenteil entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.

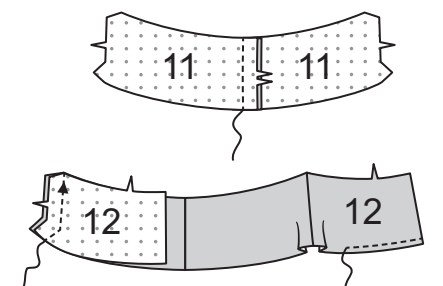


7. Die Schulter- und Seitennähte schließen.



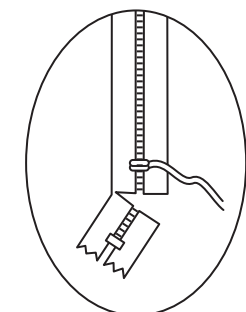
8. Den VORDEREN AUSSCHNITTBELEG (11) entlang der vorderen Mitte steppen.

Den vorderen Ausschnittbeleg entlang der Seiten auf den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (12) steppen. Die Unterkante **VERSÄUBERN**.



Reißverschluss

9. **HINWEIS:** Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Reißverschluss-Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante 3 mm unterhalb der Nahtlinie auflegen. Das neue Ende markieren. An der Markierung wie gezeigt nähen. Den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.

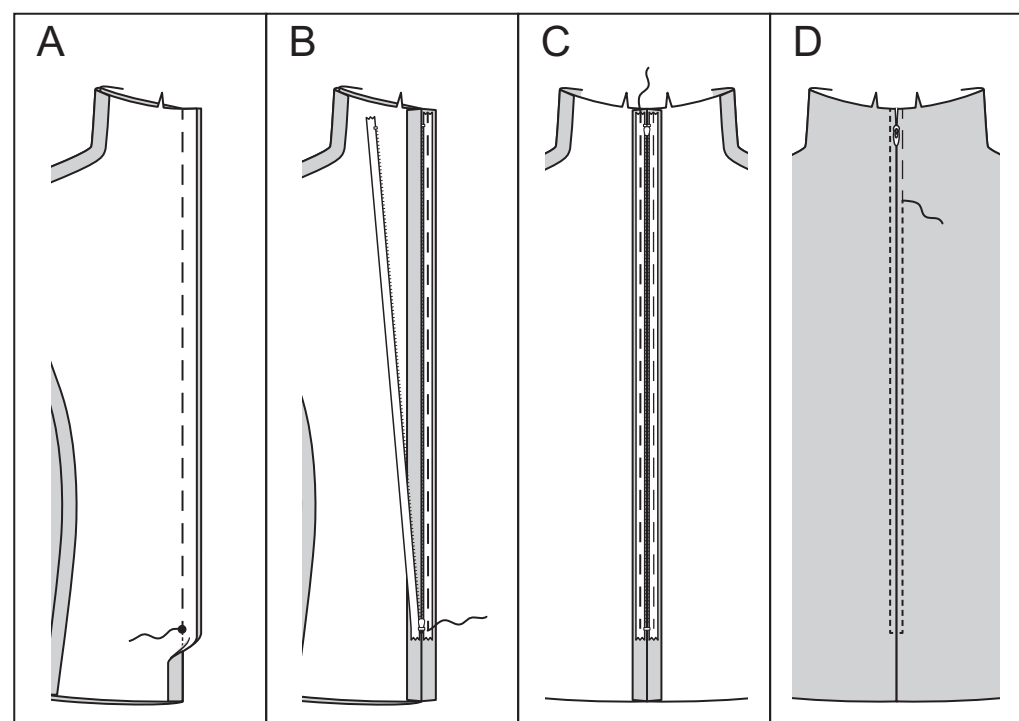


10. (A) Die Öffnungskanten entlang der rückwärtigen Mittelnah oberhalb des großen Punkts wie gezeigt aufeinander heften. Bügeln.

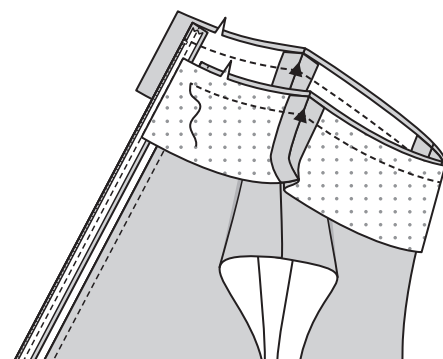
(B) Reißverschluss öffnen; Reißverschluss rechts auFÜRechts auf die Kante auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt und die Reißverschlusszähnnchen liegen entlang der Nahtlinie. Mittig auf dem Reißverschlussband heften, dabei das Kleidungsstück nicht mitfassen.

(C) Reißverschluss schließen. Kleidungsstück flach auslegen. Mit 6 mm Abstand zu den Reißverschlusszähnnchen und zur Unterkante steppen.

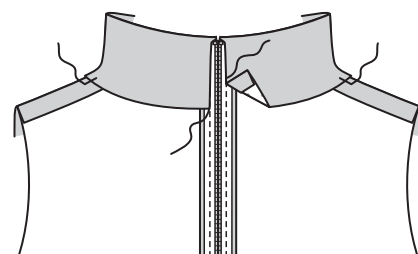
(D) Von außen entlang der Heftnaht durch alle Lagen wie gezeigt mit dem Reißverschlussfuß steppen. Heftnaht entfernen.



11. Den Beleg auf das Oberteil aufstecken. Die Ausschnittkante wie gezeigt steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

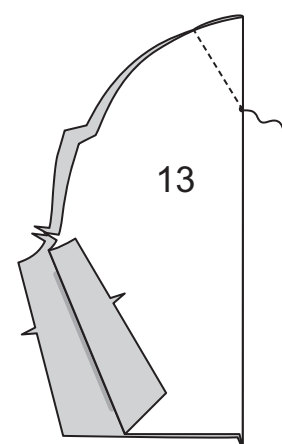


12. Den Beleg entlang der Nahtlinie nach innen legen, die restliche rückwärtige Mittelnah an der Nahtzugabe einschlagen, so dass die Reißverschlusszähnnchen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf dem Reißverschlussband annähen. An den Schulternähten punktuell annähen.

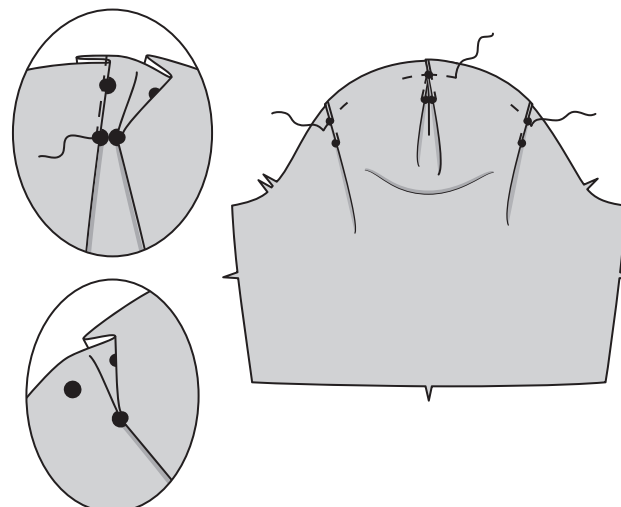


Ärmel

13. Den Abnäher im ÄRMEL (13) steppen.



14. Die Falten im Ärmel arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; den Abnäher nicht mitfassen. Heften. Abnäher flachbügeln. entlang der Oberkante durch alle Lagen heften. Bügeln.

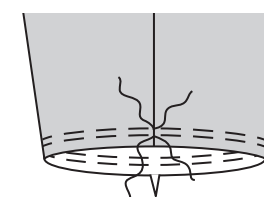


15. Die Ärmelnaht schließen.



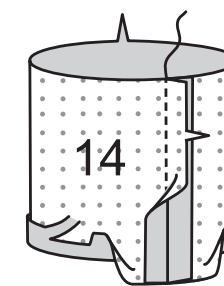
Modell A:

16. Die Unterkante des Ärmels **EINKRÄUSELN**.

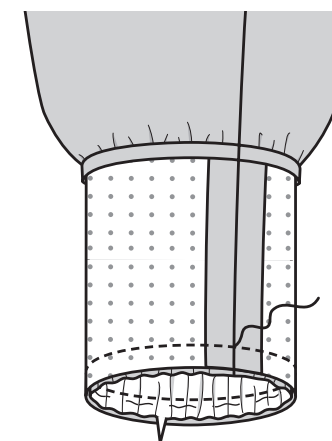


17. Die Enden der MANSCHETTE (14) aufeinander steppen.

1,5 cm Zugaben an der Kante ohne Passzeichen der Manschette einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.

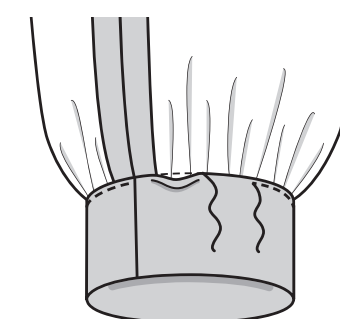


18. Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

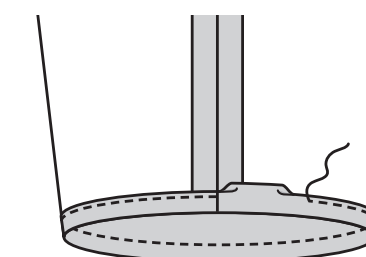


19. Manschetten entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

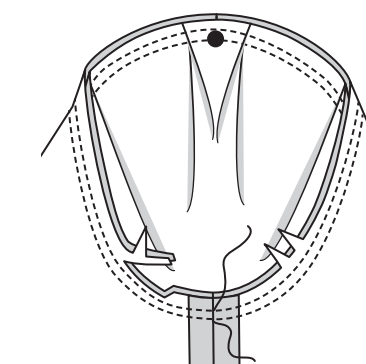
Entlang der Naht wie gezeigt **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



20. Modell B: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels arbeiten.



21. Modelle A, B: Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



Saum

22. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Oberteils arbeiten.

